



Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- zh.ch/denkmalinventar
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter zh.ch/opendata.

Speicher

Gemeinde

Schöfflisdorf

Bezirk

Dielsdorf

Ortslage

Hinterdorf

Planungsregion

Zürcher Unterland PZU

Adresse(n) Chileweg 5

Bauherrschaft

ArchitektIn

Weitere Personen

Baujahr(e) 1766

Einstufung regional

Ortsbild überkommunal nein

ISOS national nein

KGS nein

Datum Inventarblatt 27.05.2021 Laetitia Zenklusen

Objekt-Nr.

09900163

Festsetzung InventarAREV Nr. 0452/2021 Liste und
Inventarblatt**Bestehende Schutzmassnahmen**

-

Schutzbegründung

Die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft und der Gesellschaft sind dafür verantwortlich, dass Speicher als wichtige Baugattung der bäuerlichen Architektur nach und nach verschwinden. Einer der letzten, weitgehend intakten Vertreter ist der in Schöfflisdorf stehende Steinspeicher Vers. Nr. 00163. Der sich im Habitus – mehrgeschossige, kompakte Bauweise, Giebeldach mit schmalen Dachüberstand, spärliche Befensterung – am spätgotischen Typus aus der Zeit um 1600 orientierende Speicher wurde gemäss Jahreszahl 1766 erbaut. Bautypologisch gehört er zu den gemauerten Speicherbauten mit Kellerhals, die dem Weinbau (Kelter- und Kellerbauten) dienten und vor allem im Bezirk Dielsdorf sehr verbreitet waren. Durch die exponierte, unverbaute Hanglage besitzt er auch einen ortsbaulichen Wert. Mit den nahen gelegenen Speichern Vers. Nrn. 00201 (Büelstr. 5, erb.1604) und Vers. Nr. 00149 (Hinterdorf 7, erb.1598) bildet er ein bauhistorisch und -typologisches interessantes Dreier-Gespann.

Schutzzweck

Substanzielle Erhaltung des Speichers in seiner Erscheinung, der charakteristischen Bauteile wie dem für Weinbau-Ökonomiebauten typischen Kellerhals, des Satteldachs samt Eindeckung mit Biberschwanzziegeln sowie den bauzeitlichen, mit Sandsteingewänden ausgestatteten Fenster-/Belüftungs- und Türöffnungen. Die solitäre Wirkung sollte durch Anbauten oder das Überbauen der grünen Umgebungsflächen nicht beeinträchtigt werden.

Kurzbeschreibung

Situation / Umgebung

Der Speicher liegt im alten Ortskern von Schöfflisdorf, der sich nördlich der Wehntalerstrasse am Südhang der Egg ausbreitet. Er steht auf einer hangparallelen Parzelle, die zwischen Oberdorfstrasse und Chileweg Raum einnimmt. Wahrscheinlich gehörte er stets zum gleichzeitig erbauten Bauernhaus Vers. Nr. 00165 im O des Grundstücks. Der Speicher stösst mit seiner nördlich Traufseite an den Chileweg; südlich, östlich und westlich breitet sich Wiesland aus.

Objektbeschreibung

Kompakter Steinbau unter Satteldach; markanter, gemauerter Kellerhals an der Ostseite. Der Putzbau umfasst ein in den Hang eingetieftes Kellergeschoss, ein Ober- sowie ein Dachgeschoss. Das Satteldach, das ursprünglich einen schmaleren Dachüberstand aufwies, ist mit Biberschwanzziegeln gedeckt.



Speicher

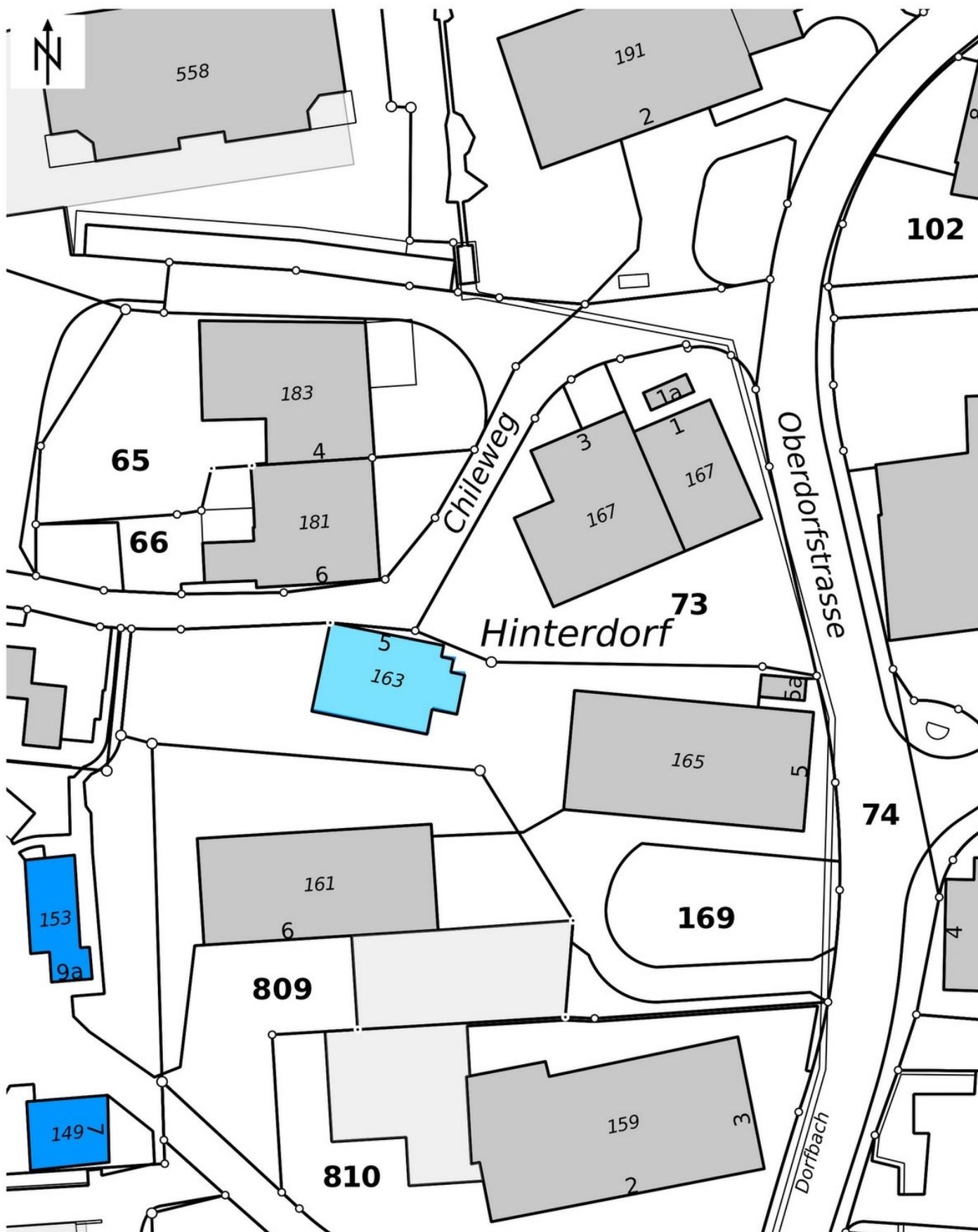
Bis auf die nördliche Traufseite (Belüftungsluken zugemauert) haben alle Fassaden ihre bauzeitlichen, aus Sandstein gehauenen Fensteröffnungen resp. Belüftungslöcher bewahrt. Im Kellergeschoss sind es breiteckige Öffnungen mit Gitter. An der östlichen Giebelfront flankieren rechteckige Fenster das Rundbogenportal im Obergeschoss (Türsturz mit Baujahr 1766); an der westlichen Giebelfassade Durchbruch von zwei zusätzlichen Fenstern. Im Dachgeschoss beider Giebelfronten sitzt je ein rechteckiges Fenster mit darüber liegender Lüftungsluke. Die Hauptzugänge (Kellereingang unter Kellerhals, Rundbogen-Portal im OG) liegen an der östlichen Giebelfront. Sie sind über Treppen vom Chileweg her als auch übers Wiesland erreichbar. Die Eingangstür an der Nordfassade (Chileweg) ist vermutlich nicht bauzeitlich.

Baugeschichtliche Daten

1766	Baujahr am Rundbogenportal im OG
1984	Aussenrenovation: Dachverlängerung an den Trauffronten, vermutlich Anbringen der Ortbretter mit Zierrand

Literatur und Quellen

- Archiv der Gemeindeverwaltung Schöfflisdorf.
- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Band 3, Zürcher Weinland, Unterland und Limmattal, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1997, S. 405, 406, 409.
- Kurzinventar, Schöfflisdorf, Inv. Nr. V/3, Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich.
- Zürcher Denkmalpflege, 11. Bericht 1983-1986, hg. von kantonale Denkmalpflege Zürich, Zürich/Egg, S. 496.



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 18.07.2020 09:00:51

Diese Karte stellt einen Zusammenschluss von amtlichen Daten verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.
Die farbliche Hervorhebung von schützenswerten Bauten und Umgebungen ist als kartografische Illustration des im Inventarblatt formulierten Schutzzwecks zu verstehen. Welche Bestandteile der Bauten und Umgebungen im Detail erhalten werden sollen, wird nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern allenfalls im Rahmen eines konkreten Bauvorhabens entschieden.

Massstab 1:500

0 5 10 15m

Zentrum: [2673630.19,1261555.58]

Speicher



Speicher, Ansicht von SO, 07.03.2020 (Bild Nr. D100553_07).



Speicher, Ansicht von W, 13.02.2014 (Bild Nr. D100553_03).

Speicher



Speicher, Ansicht von S, 13.02.2014 (Bild Nr. D100553_02).



Speicher, Ansicht von O, 13.02.2014 (Bild Nr. D100553_05).